

ZfL Zentrum für Lehrkräftebildung

Digitale Komponenten in internationalen (Lehramts-) Studiengängen etablieren





Ablauf



- Impuls von Projekt LiMa Lehramt international in Marburg Inga Steinbach, Zina Morbach
- Impuls von IDEAS Interkulturalität und Diversität erleben durch Auslandsstudien, Universität Jena Philipp Kramer, Sophie Elly Ewers
- Thementische



LiMa – Lehramt international in Marburg



Laufzeit: 2021 - 2024

Pilotfächer: Biologie, Erdkunde, Erziehungs- und

Gesellschaftswissenschaften (Gymnasium)

Leitung: Annette Huppert, Dr. Sven Page

Koordination: Inga Steinbach, Dr. Zina Morbach

Partner: AMU Poznan, Polen

Universidade de Lisboa, Portugal

Universität Kragujevac, Serbien

ULB Sibiu, Rumänien



Digitale Maßnahmen: Ein Überblick



- Kooperationsaufbau
- Digitale Betreuung während Auslandsaufenthalten
- Digitale Gastvorträge, kooperative Lehre
- Extracurriculare Lehre: Das Hessen-Netzwerk
- Summer School: Teaching for Sustainable Development



Kooperationsaufbau: Kick-off



Digitaler Kick-off:

- Verschiedene Formate (Videos, Mentimeter...)
- Klare Kommunikation der Erwartungen (Ziele & Maßnahmen)
- Einbindung / Mitgestaltung durch die Partner
- Proaktive Atmosphärengestaltung
- Versenden von Care-Packages für die Pause



Kooperationsaufbau: Kick-off



Feedback - what did you like, what could we do better?

Mentimeter

Very good kick off meeting. Keep up with good wok!

everything was great. The presentations were clear, project activities are clear.

Meetings online are much more efficient than face to face, thank you for that

It was very nice, but I was expecting something different ...

Very good meeting

so nice to meet you all, stay healthy and safe

I like a very substantive discussion that took place on an ongoing basis.

Different but so similar school systems in Europe. Everything was great. The Atmosphere was so relaxing and positive

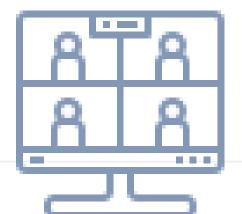


Digitale Betreuung während Auslandsaufenthalten



Digitaler Stammtisch:

- Angebot für LiMa-Stipendiat:innen und Studierende im Auslandspraktikum
- Durchgeführt durch WHK und SHK
- Beteiligung nur durch Stipendiat:innen, keine Praktikant:innen
- Reflexionsfragen vorbereitet, eher freie Diskussion
- Nutzen im 1. Monat hoch, danach niedrig wenig Bedarf





Digitale Gastvorträge...



- Basierend auf Kontakten aus Vernetzungsreise
- Dann Suche nach Kooperationspartner:in an der UMR
- Gastvorträge in Politikdidaktik-Vorlesung
- Jetzt: Weitergehende Kooperation in Lehre und Forschung geplant



Nachhaltige Kooperation außerhalb des Projekts!



... und kooperative Lehre



Perspektiven auf Inklusion/Exklusion in Deutschland und Rumänien

- Virtuelles Blockseminar (ursprüngliche Idee: blended mobility)
- Sprache: Deutsch (Deutsche Minderheit in Sibiu, Studiengang Grundschulpädagogik)
- 1 Dozent der UMR & 1 Dozent der ULBS
- 25 Teilnehmende, 15 aus Marburg, 10 aus Sibiu



... und kooperative Lehre



Benefits:

- Großes Interesse: 39
 Studierende auf der Warteliste
- Studierende als Expert:innen: Situation/Kontext im Heimatland
- Dozierende vertreten verschiedene Perspektiven, eher Dialog
- Nutzung anderer online Formate (z.B. Vortrag der Universität Paderborn)

Challenges:

- Funding
- Schwierigkeit, Studierende online einzubinden, unterschiedliche Lehr- & Lernkulturen
- Explizite Strategien für Engagement und Kollaboration benötigt
- Beruht auf motivierten Dozierenden, langfristig oft schwierig



Extracurriculare Lehre: Das Hessen-Netzwerk



Begann mit digitaler Vortragsreihe im WiSe 2021/22 in Kooperation mit Partneruniversitäten

Zwei Ziele:

- Für Studierende: internationale Lerngelegenheit und interkultureller Austausch
- Für Dozierende: Kooperationsaufbau mit Partneruniversitäten (wenig Aufwand für die Vortragenden, hoher Ertrag für die persönliche Beziehung)







Extracurriculare Lehre: Das Hessen-Netzwerk



Vernetzung der hessischen Lehramt.international Projekte der TU Darmstadt, JLU Gießen, Universität Marburg seit 2021 Gemeinsame Bedarfsanalyse:

- Gemeinsame Werbung unter Studierenden, schwierige Zielgruppe
- Höhere Teilnehmendenzahlen
- Zunutze Machen der umfangreichen Expertise der drei Universitäten

Extracurriculare Lehre: Das Hessen-Netzwerk



Seit 2022: Gemeinsame Vortrags- und Workshopreihen

#DifferenceMatters: Sensibler und professioneller Umgang mit Vielfalt im Klassenzimmer

Gemeinsame digitale Vortragsreihe der Technischen Universität Darmstadt, der Universität Gießen und der Universität Marburg für Lehramtsstudierende, Lehrer*innen und Interessierte

#DifferenceMatters ist eine gemeinsame digitale Vortragsreihe dreier Projekte der Förderlinie "Lehramt.International" des DAAD. Die Vorträge fokussieren Vielfalt und Interkulturalität in Schule und Klassenzimmer. Dabei soll der Blick für die Herausforderungen aber auch die Chancen von Differenz. Diversität und Vielfalt geschärft werden.





Lectures

Creating a gender-sensitive curriculum 1.11.

Maria Helena Esteves, ULisboa, Portugal

No registration neede

uni-marburg.de/d6okv4

What is hidden in the hidden 8.11.

curriculum? Daria Hejwosz-Gromkowska, AMU Poznań, Poland 11.11. Anti-bias training for teachers

Talking social justice 15.11. Germany

Sydney Chaffee, Massachusetts, USA

Gamification - a tool for formative 29.11.

learning assessment? Carolina Micaela Costeira e Pereira, ULisboa, Portugal

> Crossing racialized borders 6.12. - the impact on education Bekisizwe Ndimande, The University of Texas at San Antonio, Texas, USA

uni-marburg.de/2qVKLX Workshops

4.11. Learning through service

projects Foundation for Service Learning, Germany

Nele Kontzi & Cvetka Bovha, anti-bias-netz,

(Teacher of the Year 2017, 6:30-8:00 pm) 25.11. World Café - get connected and exchange experiences!

> Wiebke Nierste, JLU Giessen, Germany (1:30-4:30 pm)



#SimilaritiesMatter

Sensitive and Professional Handling of Diversity in the Classroom

Universal Design for Learning - Concept for an Inclusive Teaching Culture

Talk on 15 June 2023 from 18:00 to 19:30 CET Speaker: Dr. Sabine Lauber-Pohle, Philipps-Universität Marburg.

Universal Design for Learning (UDL) aims to create a learning environment that is inclusive for all learners by focusing on the entire educational process. This presentation will provide an overview of UDL and offer an opportunity for us to discuss its potential benefits and drawbacks.

No registration necessary, find the link to join on our website. (Language: English)

Miteinander statt übereinander - Gespräch mit Zeugen der Flucht e.V.

Workshop on 28 June 2023 from 16:00 to 18:00 CET

Speaker: Julia Wagenhals (Zeugen der Flucht e.V.)

Zeugen der Flucht e.V. ist ein Verein, der antirassistische Bildungsarbeit durch die Schaffung von Begegnungen zwischen Geflüchteten und (jungen) Menschen leistet.

Neben dem klassischen Austausch, wie er in der Schule stattfindet, werden wir uns Rahmenbedingungen, die Vorund Nachbereitung sowie die Gestaltung des Unterrichtsbesuches aus der Perspektive der Lehrkräfte anschauen.

To register, please visit our website. (Language: German)

Intercultural Sensitivity Training

Workshop on 15 July 2023 and 19 July 2023 from 10:00 to 15:00 CET

Trainer: Robbin Clarissa Bastian

Intercultural competence is essential for successful interactions in- and outside of the classroom. This requires a conscious approach to become more aware of one's own culture and better understand how people from around the world think, feel and behave.

Join our online interactive workshop and become more aware of the world around youl

To register, please visit our website. (Language: English)

For further information and the full program please scan this QR code: www.uni-marburg.de/de/zfl/studium/internationales/veranstaltungen





















Extracurriculare Lehre: Das Hessen-Netzwerk



Netzwerkarbeit:

- Thema für Kontaktaufnahme, zielorientierte Kommunikation
- Anerkennung der Expertise der Vortragenden (Honorare!)
- Gemeinsames Erfolgserlebnis
- Aufbau eines Netzwerks, Kontakte zwischen den Vortragenden
- Je nach Thema: Integration in eigene Lehre als weiterer Benefit
- Hessisches Netzwerk: Größere Reichweite / Gruppengröße
- Kooperationsaufbau zwischen Hessischen Universitäten gibt längerfristige Perspektive, Nachhaltigkeit über Projektende hinaus

Summer School: Teaching for Sustainable Development



- Digitale Tools (Slido, ILIAS, Legetrickvideos, IG, WhatsApp)
- Digitale Nachhaltigkeit: Aufzeichnung der Keynotes, Interviews für Öffentlichkeitsarbeit, OER

Ansonsten:

- Themenfindung gemeinsam mit Partneruniversitäten
- (Querschnitts-) Thema ist anschlussfähig
- Verschiedenste Formate & Methoden



Weitere Informationen / Kontakt



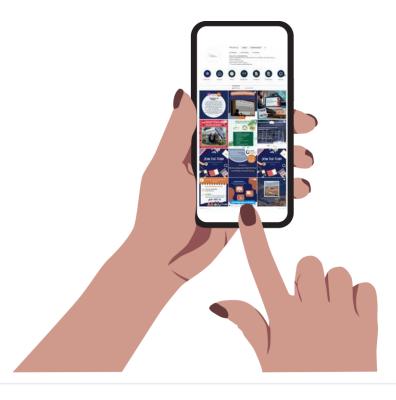
Inga Steinbach Zina Morbach

lima@uni-marburg.de



Folgt uns auch auf Instagram!

o @zflmarburg















Lehramtsstudium an der Universität Jena

Semester	Lehramtsstudierende gesamt	Praxissemester in Deutschland	Praxisseemster im Ausland
Wintersemester 2022/23	2779 LG 215 LR	252	21
Sommersemester 2023	2584 LG 197 LR	235	14
Wintersemester 2023/24	-	194	23

- LG = Lehramt für Gymnasien
- LR = Lehramt f
 ür Regelschulen (Sekundarschulen, Hauptschulen, Realschulen)

Digitale Maßnahmen bei IDEAS

Vortragsreihe "Talks for IDEAS"

Onlineentsendungen

Digitale Sprachtandems

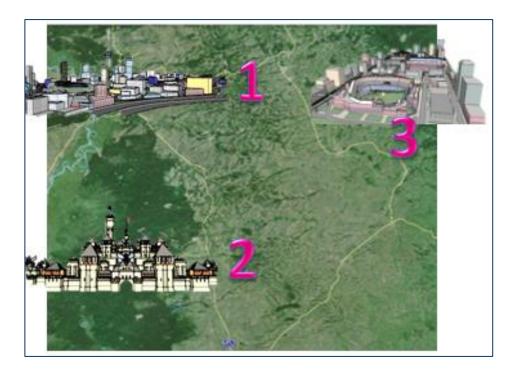
Online-Co-Teaching-Seminare

Digitale Begleitung Auslandssemester

Telebasierte interkulturelle Planspiele mit digitalem Begleitportfolio



"Megacities" – Das Spielszenario



- Brachland zwischen drei Städten soll verschenkt werden
- Städte entwickeln ihre eigene Identität
- Aus den Städten heraus werden Agenturen gegründet, um gemeinsame Visionen für das mittige Brachland auszuhandeln

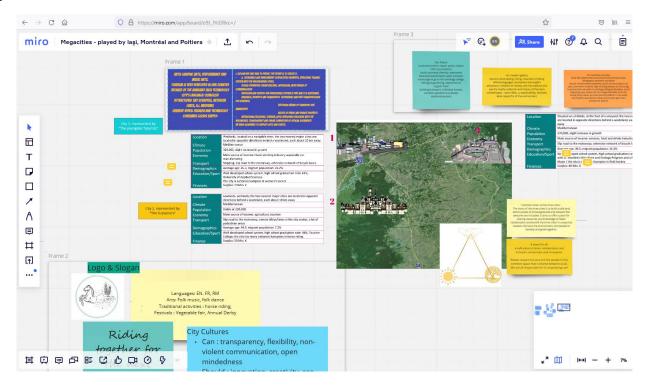
"Megacities" – Die Merkmale

Merkmale:

- Entwickelt von Interkultureller Wirtschaftskommunikation
 - Prof. Jürgen Bolten
 - Koordination: Barbara Nietzel
- 5x 3 Stunden Spielzeit
- Nach jeder Spielrunde Reflexionsphase (Debriefing)
- "So viel Struktur wie nötig, so viel Freiheit wie möglich"
- Kein kompetetives Spiel
- Gespielt wird auf vier digitalen Plattformen
 - Zoom
 - Miroboard
 - Glocal Campus
 - WonderMe



"Megacities" – Einblicke in das Miroboard



Forschungsfrage

Kann die Teilnahme am interkulturellen und virtuellen Planspiel "Megacities" die interkulturelle Kompetenz bei Lehramtsstudierenden fördern?



Definitionen

Interkulturalität

 Liegt vor, wenn alltägliche, gewohnte und vertraute Strukturen nicht greifen.

Vgl. Bolten 2016

Interkulturelle Kompetenz

- Bedeutet das Vermögen, mit unbekannten/unbestimmten Situationen kompetent umgehen zu können
- Kompetenter Umgang durch Transfer von Strategien aus gewohnten in ungewohnte Situationen
- → Gewohnte Situation: viel Struktur, viel Sicherheit
- Ungewohnte/unbestimmte Situation: wenig Struktur, wenig Sicherheit

Vgl. Bolten 2018



Studienaufbau

Stichprobe

Semester	Teilnehmende Hochschulen	Spielsprache (vorwiegend)	TN insgesamt	Davon Lehramtsstudierende aus Jena
WiSe 2021/22	Jena, Paris, Poznań (Polen)	Deutsch	34	6
SoSe 2022	Jena, Mittweida, Iaşi (Tschechien)	Englisch	39	5

- Unterschiedliche F\u00e4cherkombinationen
- Unterschiedliche Semester
- Unterschiedliches Vorwissen

Erhebungsinstrument

Begleitportfolio

- Lehramtsspezifische Begleitung
- Anregung zur Reflexion
- Erhebung auf Glocal Campus
- Erhebung nach jeder Spielrunde
- Fragebögen mit offenen Items
- Umfang der Antworten frei wählbar

"Rückblick auf die letzte Runde: Was hat sich im Gegensatz zu den Runden davor verändert? Und warum?"

"Wie fühlst du dich bei der Zusammenarbeit auf Englisch?"

"Wo findet Mehrsprachigkeit im Lehrberuf Anwendung?"

> "Was kann das Planspiel im Schulalltag leisten?"

Ergebnisse

Wahrnehmung von Unbestimmtheit

 "Der allererste Eindruck war überwältigend, vielleicht sogar ein bisschen erdrückend. Dass es dann doch so viele Teilnehmer:innen sind, hätte ich nicht gedacht." (02.B)

Beispiel: Unbestimmtheit durch Mehrsprachigkeit

- → Teilnehmerin 01.A (Spielsprache Deutsch)
 - "Anfangs habe ich mich nicht getraut Nachfragen zu stellen, wenn ich etwas nicht verstanden habe, um niemanden das Gefühl zu geben, schlecht zu sprechen."

Ergebnisse

Strategien zum Umgang mit Unbestimmtheit

- "Als wir, als Muttersprachlerinnen, ein Gespräch anfingen, war das Eis gebrochen und es kam zu einer Diskussion. Dabei fiel mir auf, dass ich immer wieder darauf achten muss, nicht zu schnell zu sprechen und auch Pausen auszuhalten, bis jemand anderes das Wort ergreift."
- "Dabei ist es für mich wichtig, eine offene Arbeitsatmosphäre zu schaffen und auch Komplimente zu geben, bzw. es wertzuschätzen, dass jemand, der Deutsch als Fremdsprache spricht, sich in einer Diskussion beteiligt, in welcher ein Sprachgefälle herrscht."
- "Nachdem das erste Mal aber 'geschafft' war, war auch diese 'Angst' weg"

Ergebnisse

Transfer in die zukünftige Arbeit an der Schule

- "Aus meiner eigenen Erfahrung [während des Praxissemesters] kann ich sagen, dass man in fast jeder Unterrichtsstunde mit mehrsprachigen Teams zu tun hat und hierbei auch sensibel, offen reagieren sollte und ein fehlerfreundliches Umfeld schaffen sollte." (01.A)
- "Für meinen zukünftigen Schulalltag mit mehrsprachigen Gruppen nehme ich mit, dass das Wichtigste ist, **sich gegenseitig zu verstehen** und es **nicht auf die grammatikalische Korrektheit** ankommt. Solange die Person gegenüber weiß, was man meint, ist das Hauptziel der Kommunikation erfüllt." (02.B)

Was haben wir gelernt? – ein Resümee

Kann die Teilnahme am interkulturellen und virtuellen Planspiel "Megacities" die interkulturelle Kompetenz bei Lehramtsstudierenden fördern?

- Die Teilnehmenden nehmen Unbestimmtheit sehr deutlich wahr
- Leiten Strategien zum Umgang mit Unbestimmtheit ab
- Sind in der Lage, Konsequenzen für Handeln als zukünftige Lehrkraft abzuleiten

Die Lehramtsstudierenden konnten interkulturelle Kompetenzen steigern, z.B. im Bereich "Umgang mit Mehrsprachigkeit", indem sie routinemäßiges Handeln in unbestimmten Situationen etablierten.



Was haben wir gelernt? – ein Resümee

"Die Kollaboration wurde definitiv dadurch gefördert, dass wir zu Beginn der Sitzung die Chance hatten unsere **Erfahrungen** aus der Zusammenarbeit [...] zu reflektieren und auszutauschen [...]. Regelmäßige gemeinsame Aussprachen bzw. metareflektive Gespräche über die eigenen Erlebnisse und die Zusammenarbeit sind sehr wichtig und die investierte Zeit (weg von der 'eigentlichen Aufgabe') meistens wert. Es wäre also sinnvoll, speziell mit **Eltern und Kolleg:innen regelmäßige**Gesprächszeiten zu organisieren, in denen gemeinsam reflektiert werden kann, auch wenn noch keine explizite 'Notlage' vorliegt." (01.E)





Limitationen

Auswahl der Studierenden

- Freiwillige Teilnahme und Vorauswahl durch Stipendienzulassung
 - Legt "Auslandsaffinität" nahe
- → Alle Aussagen zur Kompetenzentwicklung beruhen auf Selbstbewertungen

Weitere Studien sinnvoll

- Vorher-Nachher-Testungen
- Follow-Up-Studien
- Vergleichstestungen mit anderen Lehramtsstudierenden
- Größere Stichproben



Perspektiven für digitale Komponenten im Lehramtsstudium

Einbettung

- Kann Teil eines Moduls oder einer Lehrveranstaltung sein
 - Gut geeignet für internationale Studiengänge/komponenten
- Kann als Teil von BIPs gestaltet werden
- Vorbereitungsmaßnahme für anstehende
 Auslandsaufenthalte von Lehramtsstudierenden

Nachhaltigkeit

- Stärkt internationale Beziehungen auf Studierenden- und Dozierendenebene
- Kann gut als regelmäßige Veranstaltung etabliert werden



Quellen

Bolten, Jürgen. *Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation*. 3rd edition.
Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 2018.

Bolten, Jürgen. "Interkulturelle Trainings neu denken." *Interculture Journal* Vol 15 No 26, 2016, pp. 75-92.

Nietzel, Barbara; Ewers, Sophie Elly; Kramer, Philipp; Bolten, Jürgen. Mit unbestimmten Situationen konstruktiv umgehen können. Interkulturelle Kompetenzentwicklung in der Lehrendenausbildung durch virtuelle Planspiele.[Erscheint bis Ende 2023]



IDEAS

Interkulturalität & Diversität erfahren durch Auslandsstudium

Friedrich-Schiller-Universität Jena

E-Mail: ideas@uni-jena.de

> sophie.elly.ewers@uni-jena.de philipp.kramer@uni-jena.de

@lehrerbildung_jena Instagram:









Zeit für Austausch! Methode: Thementische

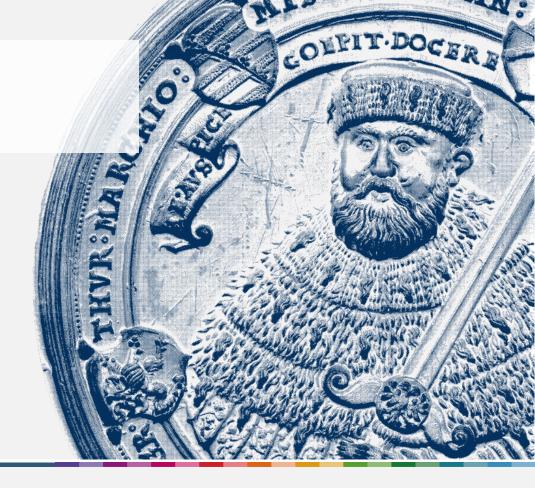
Öffentlichkeitsarbeit

Curriculare Verankerung

Studierende gewinnen

Verstetigung (extracurriculare Maßnahmen)

Offene Diskussionsrunde



Studierende für b. Veranstaltunger geninner

Personliche Ebene ?

. In veranstaltungen Werben

Motivation7 Narrative?

- · Vorbereitung auf Diverse Klassen
- ·Perspektivwechsel
- · Persönlichkeitsentwicklury

Horden für

· multikulturelle Klassenzimmen

Bewahrte Formate?

- · niedrigschwellige Formate
- · Informationsueranstaltuppe
- Kooperation mit Lehrenden
- · Monatliche Gruppenberatury

Teilnahme? Themen-

Studien planung? Finanzen?

- · Digitalisierung
- ·BNE/Nachhaltigkeit
- ·KI

Wahl?

- · Outdoor Learning
- · Music in integrated learning activities
- · Montessori Padagogik

OFFENTLIS CHARTITS ARBEIT

Herausforde - rungen?

- tormatvorgaben
- Verplichtung
- -Zeitmanagement Beglätung
- Fülle am Angeboten

Social Media?

- Instagram (last alleinstehend)
- -Y / Linked In C TIKTOK?
- Uni Now unitigu
- Studies en Weltweit DAAD reg. E-Mail Verhaler

Printmedien?

-Koln: Plakate Flyer Gezielle Werbung - Roll-Ups

Digitale Kommuni-Kationskauale?

- -Glocal Campus
- Info Screen = dig.
 Meldungen
 E-Mail Signater
 Newsletter ?

Strategien/ Mapnahmen?

- Wechschide Formate (Print, 16) - in die Kurse von Alumni/Peer

Versktigung extrucumaularer Angebok

Bewährte

Maßnahmen?

Atta

Attraktivitat?

-DER
-Aufban asynchroner
Lernmodule
(zertifiziert?)
- curriculare
Anbindung > Anrechnung
- Kooperation nut
Dozierenden zu Nutzung
der DER > Einbindung

- Jobsudne Vorteile? - Mornings

Keoperationspartner?

- AstA / Each Schaft
L> partizipative
Angebote mit Studis
- studentische Pitarseiter innen

Nach Projektabschluss?

- when SO Projekte: Lemmadule - hesternde Ress. Les challenge - based Kurse Losungsstrategien?

Terminierung?

Versletigung Courricularer Angebole

Regel māßigkeit? Lowelexitat
d. Studien-gange

Herousforderung?

Lehrende ?

gewinnen?

List om sonen.

List eight on sonen.

Cedilsinel.

Anrechnung von Prifungsleistung?

Lengestaltung von Curricula notwendig?